

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 19 (1901)  
**Heft:** 188

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 22. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Frei & Leuthold in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma A. Frei, Schriftmaler, in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Alfred Frei, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich III. Specialgeschäft für Anfertigung jeder Art Firma-Schilder und Reklamen. Zeughausstrasse 43.

22. Mai. Die Firma Frau Hölsch-Wihler in Seebach (S. H. A. B. Nr. 184 vom 5. Juni 1899, pag. 743) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Dorfstrasse 69, verlegt, woselbst die Inhaberin ebenfalls wohnt. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurants zur «Schmiedstube».

22. Mai. Inhaberin der Firma Frau Sachrau-Kaufmann in Zürich III ist Margaretha Sachrau, geb. Kaufmann, von Dirschau (Preussen), in Zürich III. Seilereii. Kanzeleistrasse 93. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Franz Sachrau-Kaufmann.

22. Mai. Inhaber der Firma Reinhold Huber, Sonn, in Richtersweil ist Reinhold Huber, von und in Richtersweil. Molkerei und Schweinemästerei. Steingasse.

22. Mai. Inhaber der Firma Ad. Schultheis-Wyss, von und in Winterthur ist Adolf Schultheis-Wyss, von und in Winterthur. Optik und Mechanik. Marktstrasse, zu den «Drei Blumen».

22. Mai. Inhaber der Firma Rud. Hauser in Wetzikon ist Rudolf Hauser, von Wald, in Wetzikon. Kohlenhandlung. Pfundweid-Kempen.

22. Mai. Sennerei Itzikon-Grünlingen in Grünlingen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 18. Mai 1892, pag. 474). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft sind getreten: Kaspar Maurer und Jakob Egli, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Rudolf Durstel, von Grünlingen, als Präsident, und Rudolf Grimm, von Wetzikon, als Aktuar, beide in Itzikon. Quästor ist wie bisher Gottfried Trueb.

22. Mai. Inhaber der Firma C. Baur in Albisrieden ist Carl Bartholomäus Baur-Schenker, von Wain (Württemberg), in Albisrieden. Kunst- und Handelsgärtnerei. Versandgeschäft. An der Gutstrasse.

22. Mai. Inhaber der Firma J. Wirz, Buchdruckerei in Töss ist Jakob Wirz, von Stäfa, in Töss. Buchdruckerei und Zeitungs-Verlag. An der Kirchgasse.

22. Mai. Inhaber der Firma K. Sprenger in Neftenbach ist Konrad Sprenger, von und in Neftenbach. Spzerei-, Mercerie-, Thon- und Tuchwarenhandlung. Zum Frohhof Nr. 254.

22. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Zürcher Feuerbestattungsverein in Zürich hat in der Generalversammlung vom 19. April 1901 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 36 vom 9. April 1887, pag. 271 publizierten Thatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt aus sanitärischen, ästhetischen und nationalökonomischen Gründen die Förderung der Feuerbestattung. Die Mitglieder leisten entweder einen einmaligen beim Eintritt zu entrichtenden Beitrag von mindestens Fr. 30 oder einen jährlichen Beitrag von wenigstens Fr. 2. Neu eintretende Mitglieder haben überdies folgende Eintrittsgebühr zu entrichten: Fr. 5 in der Stadt Zürich Wohnende, Fr. 40 ausserhalb Zürich Wohnende, und Fr. 75 ausserhalb der Schweiz Wohnende; bei späterer Verlegung des Wohnsitzes ausserhalb die Stadt, bezw. ins Ausland, ist die Differenz von Fr. 35 bezw. Fr. 70 nachzuvorgütigen. Die Generalversammlung wird vom Vorstand durch geeignete Publikationen einberufen; in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen geschehen die Bekanntmachungen auch noch durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Vorstand kann aus 7—12 Mitgliedern bestehen; Mitglieder desselben sind: Professor Dr. Albert Heim, von St. Gallen, in Zürich V, Präsident; Hermann Müller-Scheer, Architekt, Vicepräsident; Jakob Wegmann-Ercolani, Quästor, beide von Zürich, in Zürich I; Heinrich Hagenmacher, Advokat, von Zürich, in Zürich IV, Aktuar; Heinrich Kaufmann, in Zürich V; Arnold Geiser, in Zürich I; Professor Dr. Friedrich Goll, in Zürich V; Jakob Schweizer-Labhardt, in Zürich III; Oberst Friedrich Carl Bluntschli, in Zürich I, letztere fünf von Zürich; Professor Dr. Georg Lunge, von South-Shields (England), in Zürich V; Rudolf Wäber-Lang, von Bern, in Zürich I, und Emil Schoch-Bodmer, von Zürich, in Zürich II. Der Präsident oder der Vicepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv. Die frühern Vorstandsmitglieder Eugen Curti, Emil Walker, J. Bourry-Séquin und Eduard Schär werden hiemit gelöst.

23. Mai. Aus dem Vorstände der Brunnengenossenschaft Breiten-Tobel in Wald (S. H. A. B. Nr. 270 vom 23. August 1899, pag. 1088) ist Caspar

Diener infolge Todes ausgeschieden und an seine Stelle als Präsident gewählt worden: Heinrich Walder, von Wetzikon, in Wald, welcher mit dem Aktuar kollektiv die Unterschrift führt.

23. Mai. Die Firma Maschinenfabrik King & Co. Aktiengesellschaft in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1901, pag. 145) erteilt Prokura an Carl Heinrich Frymann, von Zürich, in Zürich V, welche derselbe kollektiv mit einem der Direktoren ausüben wird.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern.

1901. 23. Mai. Unter der Firma Schweiz. Kindermehlfabrik (Fabrique Suisse de Farine Lactée) (Swiss Infant Food Company) (Fabrica Suiza de Harina Lactada) (Fabbrica Svizzera di Farina Lattea) hat sich, mit dem Sitze in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat: a. Ankauf der in Belp, mit Sitz in Bern, bestehenden Kindermehlfabrik Lüthi, Zingg & Cie; b. Fabrikation und Verkauf von Kindermehl und anderen Milch- und Mehlprodukten; c. eventuell Errichtung von Filialen oder Beteiligung bei anderen Unternehmungen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Mai 1901 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Chargé-Zustellungen oder durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben aus: a. der Präsident oder des Vicepräsident des Verwaltungsrates mit dem Sekretär; b. der Präsident des Verwaltungsrates als Delegierter desselben mit Einzelunterschrift; c. der Direktor mit Einzelunterschrift; d. zwei Prokuristen kollektiv. Präsident der Gesellschaft ist Nationalrat Gottfried Bangert, von Lyss; Vicepräsident: Joh. Lüthi-Spähni, von Lützelflüh, Kaufmann; Sekretär: Dr. Hans Tschumi, von Wolfisberg, kant. Lebensmittelinspektor; alle wohnhaft in Bern. Delegierter des Verwaltungsrates ist Nationalrat Gottfried Bangert, von Lyss, wohnhaft in Bern. Direktor ist Emil Schüpbach, von Landiswyl, Kaufmann, in Bern. Prokuristen sind: Conrad Frey, von Thalheim, Chef-Korrespondent, in Bern, und Hans Hübscher, von Hallau, Buchhalter daselbst. Geschäftslokal: Effingerstrasse Nr. 9.

##### Bureau Meiringen.

23. Mai. Unter der Firma Elektrizitätswerk Reichenbach hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, die von Elias Flotron, Ingenieur, den 15. Februar 1896 vom Kanton Bern erteilte Konzession für Benützung des Reichenbachfalles zu einer Wasserkraft anzukaufen und zu verwerten. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Reichenbach, Gemeinde Schattenthal, und besteht bis zum Erlöschen der erwählten anzukaufenden Konzession; die Statuten datieren vom 15. April 1901. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 350 Prioritätsaktien und 150 Stammaktien à Fr. 1000, auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und im Amtsblatt des Kantons Bern. Der Präsident des Verwaltungsrates führt namens der Gesellschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates für die ersten 3 Jahre ist Franz Josef Bucher-Durrer, von Kerns, in Luzern. Geschäftslokal: Im Hotel Reichenbach.

##### Bureau Nidau.

22. Mai. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Scheuren, mit Sitz in Scheuren, hat sich auf unbestimmte Zeit im Sinne von Art. 716 und ff. des schweiz. Obligationenrechts ein Verein gebildet. Derselbe bat den Zweck, gute Schützen heranzuziehen und das freiwillige Schiesswesen zu fördern. Dieser Zweck soll durch Veranstaltung von Schiessübungen, sowohl im Schiessstand wie im Freien, erreicht werden. Der Eintritt als Mitglied ist jedem Bürger, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat, gegen Einzahlung des festgesetzten Eintrittsgeldes gestattet. Die Bestimmung der Höhe dieses Eintrittsgeldes ist Sache der Hauptversammlung. Der freiwillige Austritt kann erst nach Erfüllung der sämtlichen Vereinspflichten erfolgen. Ausschluss aus dem Verein kann mit einer Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Anwesenden beschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch am Vereinsvermögen. Bei Auflösung, welche durch  $\frac{3}{4}$  der Mitglieder beschlossen werden kann, wird das allfällig vorhandene Vermögen amtlich deponiert und fällt dem ältesten in der Ortschaft vorbandenen Verein zu. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Schützengesellschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus dem Präsidenten, dem Vicepräsidenten-Schützenmeister, dem Sekretär, dem Kassier-Munitionsverwalter, 2 Beisitzern und dem Vice-Schützenmeister. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt, und es vertritt derselbe den Verein gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben führen der Präsident und der Sekretär die kollektive Unterschrift. Präsident ist Bauunternehmer Ernst Schertenleib, Art-Oberleutnant; Sekretär ist Lehrer A. Fenk, beide wohnhaft in Scheuren. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Umhieten und durch Publikation im amtlichen Anzeiger von Nidau. Die Vereinsstatuten datieren vom 8. Juli 1899 und 10. März 1901.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1901. 22. Mai. Inhaberin der Firma E. Morf in Stein a. Rhein ist, mit Einwilligung ihres Ehemannes, Elise Morf, geb. Zambrot, von Elretikon-Ilinau (Zürich), in Stein a. Rhein. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Haus «zur Burg».

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 20. Mai. Unter der Firma **Krankenunterstützungsverein der Sticker in Mörschwil & Unterreggen** besteht, mit Sitz in Mörschwil, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes, welche zum Zweck hat, die Mitglieder im Krankheitsfalle zu unterstützen und bei Todesfall eines Mitgliedes den Hinterlassenen desselben einen Beitrag zu verabfolgen. Der Wirkungskreis der Genossenschaft erstreckt sich über die Bezirke Rorschach, Tablat und St. Gallen. Die Genossenschaftsstatuten datieren vom 27. Januar 1901. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. In die Genossenschaft können aufgenommen werden: Männliche Einwohner des ganzen Wirkungskreises, welche das 17. Altersjahr angetreten und das 50. noch nicht zurückgelegt haben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Kommission, dem Abgewiesenen steht der Rekurs an die nächste Hauptversammlung offen. Die Angemeldeten müssen bei der Aufnahme gesund und arbeitsfähig sein. Solche, die mit unheilbaren Uebeln behaftet sind, können nicht Mitglieder werden, in zweifelhaften Fällen ist die Kommission berechtigt, einen Gesundheitschein, von einem von ihr zu bezeichnenden Arzte ausgestellt, zu verlangen. Neu Eintretende haben bis zum zurückgelegten 20. Altersjahre keine Eintrittsgebühr zu entrichten; von solchen, die über 20 Jahre alt sind, werden Taxen von Fr. 1 bis Fr. 5 erhoben. Jedes Mitglied hat monatlich einen Beitrag von Fr. 1 zu entrichten, welcher vorausbezahlt ist und vom 1. bis 10. eines jeden Monats dem Einzieher einzuhändigen ist. Nichtbezahlung der Beiträge zieht Busse, Mahnung durch den Präsidenten und eventuell Ausschluss nach sich. Neben den Monatsbeiträgen hat jedes Mitglied im Januar einen Jahresbeitrag von Fr. 1 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Wegzug und Ausschluss. Mit dem Austritt oder Ausschluss verliert man jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied, das vom Tage seiner Aufnahme an vollständig zwei Monate der Genossenschaft angehört, ist bei allfälliger Erkrankung während der Dauer der Arbeitsunfähigkeit genussberechtigt. Die Arbeitsunfähigkeit ist durch das Zeugnis eines patentierten Arztes zu konstatieren. Die Krankheitsanmeldungen müssen sofort beim Präsidenten gemacht werden. Die Unterstützung beginnt mit dem ersten Tage nach der Krankmeldung; sie beträgt von da an per Tag Fr. 2. Die Krankengelder werden jede Woche ausbezahlt. Die Dauer des Unterstützungsgeldes wird nach der Dauer der Mitgliedschaft berechnet. Wenn ein Mitglied innert einem Jahre nach seinem Eintritt erkrankt, so wird dasselbe 13 Wochen lang unterstützt. Erkrankt ein Mitglied im zweiten Jahre nach seiner Aufnahme oder später, so hat dasselbe Anspruch auf Unterstützung für die Dauer von 26 Wochen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Verwaltungen und die Rechnungscommission. Die Zahl der Mitglieder der Kommission wird je nach Bedürfnis bestimmt, aus der Zahl der Kommissionsmitglieder wählt die Hauptversammlung die engere Kommission, welcher die Oberleitung der Genossenschaft übertragen ist. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Konstantin Brühwyler, von Niederbüren; Kassier ist Alois Senn, von Gansingen (Aargau), und Aktuar ist Eduard Ackermann, von Straubenzell, alle drei wohnhaft in Mörschwil.

20. Mai. Inhaberin der Firma **Wwe. M. Halder** in St. Gallen ist Witwe Maria Margaretha Halder-Glauser, von und in St. Gallen. Mülerei. Speisethormühle.

20. Mai. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Grof-Mels** besteht, mit Sitz in Grof, politische Gemeinde Mels, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes zum Zwecke der bessern und rationellen Verwertung und Ausnützung der Milch und ihrer Produkte. Die Statuten wurden am 30. November 1899 festgestellt und unterzeichnet. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Tage auch der Geschäftsbetrieb beginnt. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, hat wenigstens einen Anteilschein zu zeichnen, über die Aufnahme entscheidet die Kommission. Die Genossenschaft gibt vorläufig 60 Anteilscheine zu Fr. 50 das Stück aus. Dieselben werden erst zinstragend, wenn die Baukosten bis auf Fr. 3000 abbezahlt sind. Die Höhe des Zinsfußes bestimmt jährlich die Hauptversammlung. Zur Abhebung der Bauschuld sowie der Betriebs- und Einrichtungskosten dienen die Bezüge von den Anteilscheinen und die jährlich von der Milch bezogene Auflage. Die letztere wird jeweilen im Januar von der Hauptversammlung bestimmt und soll in der Regel nicht mehr als 40 Rp. von 100 kg Milch betragen. Von jedem Anteilschein wird jährlich wenigstens Fr. 2 erhoben und zwar bis zur Abzahlung der Bauschuld auf Fr. 3000. Von dieser Zeit an haben die Anteilscheine keine Einzahlungen mehr zu leisten und werden zinsberechtigigt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Letzterer kann jederzeit erfolgen, während der freiwillige Austritt nur nach vorangegangener vierwöchentlicher Kündigung durch schriftliche Erklärung an der Hauptversammlung geschehen kann. Der Austretende verliert in beiden Fällen alle und jede Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Solange die Schulden der Genossenschaft nicht amortisiert sind, verliert der Austretende ausserdem noch seinen Anteilschein und die einbezahlten Beiträge. Nachher ist dem Austretenden gestattet, seinen Anteilschein zu verkaufen, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Hauptversammlung, welche letzterer vorab das Recht des Rückkaufes zum Nennwert zusteht. Wenn die Mitgliedschaft infolge Todes eines Mitgliedes erlischt, so können die Erben, auf welche die Anteilscheine übergehen, Mitglieder der Genossenschaft werden; vorbehalten bleibt die Einlösung der Anteilscheine verstorbener Genossenschafter durch die Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Als obligatorisches Publikationsorgan der Genossenschaft wurde der «Sarganserländer» bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungscommission. Die Kommission besteht aus 5 Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar namens der Genossenschaft. Die Kommission ist bestellt wie folgt: Alphons Pfiffner, Präsident, Christian Schuhmacher, Kassier; Josef Anton Willi, Aktuar; Josef Anton Ackermann und Lorenz Good, alle wohnhaft in der Gemeinde Mels.

20. Mai. Die Firma **Josef Fichmann** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 414 vom 29. März 1901, pag. 453) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die Firma «Gebrüder Fichmann & H. Rappaport» in St. Gallen über.

20. Mai. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. Fichmann & H. Rappaport** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 395 vom 6. Dezember 1900, pag. 1584) ist als weiterer Teilhaber Josef Fichmann, von Drobobitz (Galizien), in Rorschach, am 20. Mai 1901 eingetreten. Die Firma wird abgeändert in **Gebrüder Fichmann & H. Rappaport**; dieselbe übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Fichmann», in Rorschach.

20. Mai. Inhaber der Firma **Hermann Moos** in St. Gallen ist Hermann Moos, von Uster, in Zürich I. Nähmaschinen- und Velohandlung; Speisergasse 43.

20. Mai. Inhaber der Firma **Hans Steininger** in Rorschach ist Hans Steininger, von Leuggern (Aargau), in Rorschach. Liegenschafts- und Rechtsagentur. Reitbahnstrasse 10.

20. Mai. In der am 6. Mai 1901 stattgehabten Generalversammlung der **Baugenossenschaft an der Steinach**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Mai 1900, pag. 734) wurde beschlossen, die Genossenschaft aufzulösen und demgemäss in Liquidation zu treten. Mit der Liquidation wurde der bisherige Vorstand beauftragt, und es werden die Unterschriften wie bis anhin durch den Präsidenten oder den Vicepräsidenten kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes und mit dem Zusatz in **Liquid.** geführt.

22. Mai. In der am 9. Mai 1901 stattgehabten Hauptversammlung der **Genossenschaft unter der Firma Vereinigung gegen unlauteres Geschäftsgebahren**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 17. April 1895, pag. 438) wurde eine Statutenrevision vorgenommen, wobei folgende Thatsachen zu erwähnen sind: Die Firma der Genossenschaft lautet von nun an **Verein zum Schutz von Handel & Gewerbe**. Sie hat zum Zwecke die Hebung und Förderung des Handels- und Gowerbostandes und besonders die Bekämpfung des unlauteren Geschäftsgebahrens. Sie kann ferner die Vertretung der bezüglichen Interessen der Genossenschafter, sowie anderer Personen, welche sie mit der Wahrung ihrer Interessen beauftragen, übernehmen.

22. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Arthur Steiger & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 20. August 1900, pag. 1155) ist der Kommanditär Eduard Schaufelberger in St. Gallen mit dem 17. Mai 1901 ausgetreten und dessen Kommandite erloschen. An dessen Stelle tritt Johann Jacob Steiger, von und in Herisau, mit einer Kommanditeinlage von tausend Franken (Fr. 1000).

22. Mai. Die Firma **Fisch-Conservenfabrik St. Fiden A. Ziebis** in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1901, pag. 146) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Mai. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Handelsregisterführers gemäss Art. 26 Al. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Emil Hugener** in Niederuzwil, politisch Gemeinde Henau, ist Emil Hugener, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Niederuzwil. Bazar.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Brugg.

1901. 22. Mai. Die Firma **E. Salm, Notar** in Thalheim (S. H. A. B. 1897, pag. 542) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

## Bezirk Muri.

22. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse Muri** in Muri (S. H. A. B. 1899, pag. 140) hat an Stelle von Traugott Staubi zum Verwalter gewählt: Johann Jost-Villiger, von Fenkrieden (Gemeinde Meienberg), in Muri. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Cossonay.

1901. 22. mai. Robert-Adolphe Epars, de Penthaz, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **R. Epars**, à Penthaz. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, débit de sel, tabac et cigares.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

## Marken. — Marques.

## Eintragungen. — Enregistrements.

**Nr. 13,455.** — 21. Mai 1901, 6 Uhr p.  
**Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),**  
Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschartikel. **SALVATOR**

**N° 13,456.** — 23 mai 1901, 9 h. a.  
**U. Kreutter, négociant,**  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Outils et fournitures d'horlogerie; outils pour bijoutiers, graveurs, mécaniciens et leurs emballages.

(Transmission du n° 5687 de U. Kreutter & C<sup>ie</sup>).

**N° 13,457.** — 22 mai 1901, 12 h. m.  
**Bourquin, Sauter & C<sup>ie</sup>, fabricants,**  
Bienne (Suisse).

**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**



**FELICIA**

**N° 13,458.** — 23 mai 1901, 9 h. a.  
**Demoiselle Marie Touchon, négociante,**  
Genève (Suisse).

**Articles d'horlogerie et de bijouterie.**

**„TOUCHON”**

**Nr. 13,459.** — 22. Mai 1901, 12 Uhr m.  
**Carl Zeiss, Fabrikant,**  
Jena (Deutschland).

**Optische Instrumente und deren Bestandteile.**

**Zeiss**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses

Table with columns: Betriebslängen, Linien - Lignes, Verkehr - Trafic, Einnahmen - Recettes, Total-Einnahmen, Kilometer-Brtrag. Rows include Normalpnbahnen, Schmalpnbahnen, Zahnradbahnen, Tramways, and Drahtseilbahnen.

**Bürgenstock u. Stanserhorn**

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelt deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrstein** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

— für Vereine und Gesellschaften —

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5. — (781)

**VITZNAU** am Vierwaldstätter See (Schweiz)**Hôtel — Vitznauer-Hof — Pension**Neuerbautes Hôtel I. Ranges. ♦ **Eröffnung Mai.**

Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten prächtiger und schattenreicher Parkanlagen am Seegestade. Geräumige, aussichtsreiche Veranden und Vestibüls. Centralheizung, elektr. Licht im ganzen Hause. 100 Betten. Personenaufzug. Seebadanstalt; Bäder und Douchen auf jeder Etage. Motor- und Ruderboote. Pensionspreis Fr. 6 50. Zimmer von Fr. 3 an, alles inbegriffen. (738)

Besitzer: **F. Michel & Sohn** (bisher Restaurant „Tonhalle Zürich“ und früher Grand Hôtel National).**Ketten jeder Art**

für Handel, Industrie, Schiffahrt etc.

Patente Nr. 15367, 17595, 18132. (751)

Société des Forges du Creux, à Ballaigues (Vaud).

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von

**ESCHER WYSS & C<sup>IE</sup>**

Zürich und Ravensburg (Württemberg).

— Gegründet 1855. —

„Paris 1900, 4 Grand Prix, 2 goldene Medaillen“.

**DAMPFKESSEL**

und Kesselschmiede-Arbeiten jeder Art.

**Hydraulische Nietung.****Ein- u. Zweiflammrohrkessel**, mit eingewinkelten oder eingeschweissten Gallowayröhren, sowohl mit innerer Feuerung für Kohlen, Coaks, Holzabfälle, als mit äusserer Feuerung durch Vorofen mit Treppenrost, speziell für Feuerung von Holzabfällen.**Seit-Wellrohrkessel**. — Horizontale Halbröhrenkessel.**Kombinierte Dampfkessel** bis 250 m<sup>2</sup> Heizfläche.**Vertikale Siederöhren- und vertikale Querröhrenkessel** mit vollständig geschweissten Feuerbüchsen.**Lokomobil- u. Halblokomobil-Kessel**. — Schiffschalen in jeder Grösse.**Reservoirs** aus Eisenblech in jeder beliebigen Grösse. **Cisternenwagen.****Druckwasser-Leitungen** aus Eisenblech, von jedem Durchmesser, für hydraul. Anlagen. (446)**Andere Specialitäten:****Dampfmaschinen, Eismaschinen und Kühlanlagen, Turbinen und Wassermotoren, Turbinenregulatoren, komplette Pumpstationen, Dampfschiffe und Schiffmaschinen, Naphtaboote, Aluminium-Boote, Maschinen für Papier-, Holzstoff- und Cellulosefabrikation.****Isolierende Riemenkupplungen System Zedel.****Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.**

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

**4% Obligationen auf 3—5 Jahre fest,**

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Für **Sparkassa-Einlagen** werden vom 1. Januar 1900 an **3 3/4 %** Zins vergütet.Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkassa in **Frauenfeld**; ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen**, sowie bei Herren **Kaufmann & Cie.** in **Basel**, Herren **C. W. Schläpfer & Cie.** in **Zürich** u. Herren **Wegelin & Cie.** in **St. Gallen.** (1700)**Frauenfeld, den 1. November 1899.**

Die Direktion.

Für rasche  
Lieferung von**TRANSMISSIONEN**

ist speziell eingerichtet (145)

**Maschinenfabrik und Giesserei  
Heinrich Blank, Uster.****Associé-Gesuch.**In der Schweiz, zur Ausbeutung und Verwertung eines Patentes der Torf-Industrie, wird von durchaus erfahrenem **Fachmann ein Associé oder Kommanditär** mit einer Einlage von **Franken 50 bis 60,000** gesucht. Derselbe hätte die kaufmännische Leitung zu übernehmen. **Hohe Rendite (bis 100%)** nachweisbar. Gefl. Offerten sub **Z. Y. 3599** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (917)

Das Bureau von

**Chr. Tenger**, Amtsnotar in Bern befasst sich mit (1183) **Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Bauterrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung.** Vertretung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in Zürich.**Spiez**  
am Thunersee  
(Schweiz). (822)**Hotel Spiezerhof.**  
Pension. — Familien-Arrangements.**Compagnie du chemin de fer d'Yverdon  
à Ste-Croix.**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **lundi, 10 juin 1901**, à 10 1/2 heures du matin, à la maison de commune, à Baulmes.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs, approbation des comptes au 31 décembre 1900 et décharge au conseil pour sa gestion.
- 2° Nomination d'administrateurs.
- 3° Nomination de contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent signer et adresser **avant le 9 juin** la déclaration dont la formule est à leur disposition au siège social, à Yverdon, et auprès de **M. Charles-A. Stouky**, secrétaire du conseil, à Lausanne. (930)

Yverdon, 21 mai 1901.

Le conseil d'administration.

**Hypothekbank in Winterthur**

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1).

(Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,600,000, Schuldbriefbestand 69,5 Millionen Franken.)

Wir geben bis auf weiteres aus:

**4 % Obligationen, 2—5 Jahre fest,**

nachher beidseitig halbjährlich kündbar, al pari.

Die Titel werden auf **Namen** (in beliebigen Beträgen) oder auf den **Inhaber** (in Abschnitten von Fr. 1000 und Fr. 5000) ausgestellt.== **Spareinlagen** ==

verzinsen wir à 3 1/4 %.

Winterthur, im März 1901.

(514)

Die Direktion.

**Bad- & Kurhaus Grenchen (Schweiz)**

(Bachtelenbad, vormals Institut Breidenstein).

Eisenbahnlinie **Diel-Solothurn.**Idyllische, ruhige, staubfreie und windgeschützte Lage. Schattige Parkanlagen, schöne Spaziergänge. **Hydrotherapie** (System Winternitz). **Fango-Applikationen.** **Bettampfbäder** (System Rickli). **Heissluft-, elektr. und medikamentöse Bäder.** **Massage** und **Heilgymnastik.** **Ausgezeichnete Heilerfolge** bei Rheumatismen und Nervenkrankheiten. **80 Zimmer, 120 Betten.** Vorzügliche Verpflegung, mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. — Man bittet, Prospekt zu verlangen. (897)

Dirig. Arzt im Etablissement:

Besitzer:

**Dr. med. u. phil. O. Kappeler.** **Ad. Boss** (Grindelwald).